

Bestellungen

[15643.] auf die beiden Werke:

Archiv des Norddeutschen Bundes, herausgegeben von Prof. Dr. J. C. Glaser. 1867. (Ein Band 3 fl 10 Sgr) und

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins, redigirt von Dr. jur.

A. Koller. Erster Band. 1868. 4 fl. bitte ich, um Irrungen bei der Expedition vorzubeugen, entweder die Namen der Herausgeber oder die Jahreszahl beizufügen.

Bon
Glaser, Archiv u. s. w.
erscheint keine Fortsetzung; es wird ersetzt durch
den von Koller redigierte Werk.
Berlin.

Fr. Kortkampf.

Geschäftsverkauf.

[15644.]

Wegen Familienverhältnissen ist ein sehr rentables, gut eingeführtes, dem Buchhandel verwandtes Geschäft, dessen größere Ausbreitung und dadurch erhöhte Rentabilität ohne große Kosten sehr leicht noch bewerkstelligt werden kann, sofort zu verkaufen. Fester Kaufpreis 6000 Thlr. gegen baar. — Bewerber, welche über die genügenden Geldmittel verfügen können, wollen sich gefälligst sub R. W. B. durch die Exped. d. Bl. melden.

Handlungen, welche Prämien

[15645.] oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von großen und kleinen Lithographien, und ersuche dieselben, bei vorkommenden Fällen sich mit mir in Correspondenz zu setzen.

Ich werde sehr gern sowohl meinen Verlagskatalog, als eine Auswahl meiner Kunstblätter den Herren Interessenten auf Verlangen zugeben lassen, und dürfen Sie sich der billigsten Preisberechnung bei Ihren Austrägen versichert halten.

Berlin, den 4. Juni 1868.

W. Batitz.

[15646.] Zur Nachricht für die Paris besuchenden Herren Collegen:

Der „Vagabund.“

Verein deutscher Buchhandlungsgehilfen in Paris

versammelt sich regelmässig Mittwoch Abends um 9 Uhr in dem deutschen Bierhause von L. Netz, 24, rue du Dragon, Faubourg St. Germain.

Inserate

[15647.] für mein

Coursbuch Nr. 2,

welche noch im Laufe des Juni erscheint, bitte mir schleunigst zusenden zu wollen.

Für 5000 Exemplare berechne ich die gespaltene Zeile mit nur 2 Sgr.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[15648.] Liepmanssohn & Dufour in Paris bitten um schleunige Zusendung von Katalogen über Magie, Kabbalistik, Geheimwissenschaft im Allgemeinen.

Die protestantische Buchhandlung von Ch. Meyrueis in Paris

(Geschäftsführer: Gustav Otte)

[15649.] hält in ihrem neuen Locale,

Rue des Saints Pères 43—45, ein vollständiges Lager aller ältern und neuern in ihr Fach schlagenden Bücher und empfiehlt sich zu Commissionen aller Art.

[15650.] **Musikalien-Nova**

neuerer deutscher Richtung erbittet in doppelter Anzahl à condition

Ferd. v. Kleinmahr in Klagenfurt.

[15651.] W. Dietze's Buchhandlung in Anclam ersucht die Herren Verleger um Uebersendung ihrer Novitäten in 1—2facher Anzahl — soweit letztere unverlangt versandt werden — und bittet, in den Versendungslisten und im Schulz'schen Adressbuch Vermerk hieron zu nehmen.

[15652.] Bon meinen diesj. O.-M.-Remittenden wurden verpaft:

1 Grimm, deutsche Sagen.

2 Schiebe, Conforwissenschaft.

1 — Correspondenz.

und ersuche höflichst den Herrn Empfänger, diese Bücher in meinem Namen gültig Hrn. J. M.

Gebhardt's Verl. in Leipzig zu übermitteln.

Spesen bitte unter Anzeige in Leipzig nachzunehmen.

Pest, den 1. Juni 1868.

R. O. Stolp.

[15653.] Eine grössere Partie rohe Büttenmaculatur ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter der Chiffre „Maculatur“ besorgt Herr H. Kirchner in Leipzig.

[15654.] Ein junger Arzt hat vor einigen Jahren ein populär-medicinisches Schriftchen auf seine Kosten drucken lassen. Bei der daraus folgenden Versendung hat sich nun wiederum gezeigt, daß es im deutschen Buchhandel eine unabdingliche Nothwendigkeit ist, einen intelligenten Verleger zu haben, wenn ein Unternehmen einigermaßen Erfolg haben soll. Da der Inhalt des Schriftchens eine Fortsetzung erfordert, so sucht man hierzu einen tüchtigen Verleger, in der Überzeugung, daß von einem solchen gewiß ein günstiger Vertrieb ermöglicht werden wird.

Näheres auf Franco-Adressen unter Chiffre HE. # 5. durch H. Engler's Announcesbüro in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[15655.] Am 6. Juni Abends entschlief sanft und ruhig nach langer schmerzlichen Leiden mein innigst geliebter Mann

Herrn. Friedrich Münter.

Seinen vielen Freunden in der Ferne widmet diese Anzeige die tiefsinnige Witwe

Benedig, 10. Juni 1868.

Sofie Münter, geb. Schwarze.

Leipziger Börsen-Course.
am 15. Juni 1868.

(B = Brief. bx = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	{ k. S. 8 T. 1.S. 2 M.	143 1/4 B —
Augsburg p.100 fl. im 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 8 T. 1.S. 2 M.	57 1/4 G 56 1/2 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. .	{ k. S. Va. 1.S. 2 M.	99 1/2 G —
Bremen pr.100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 8 T. 1.S. 2 M.	112 1/4 G 111 1/4 G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. .	{ k. S. Va. 1.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. 1.S. 2 M.	57 1/4 G 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 1.S. 2 M.	151 1/4 G 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 1.S. 3 M.	6. 24 1/2 G 6. 23 1/4 G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1.S. 3 M.	81 1/4 G 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 1.S. 3 M.	87 1/4 G 86 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	5.12 1/4 G
Kaiserl. do. do. " do.	8 1/2 G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	87 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssasse besteht*)	99 1/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die den Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Emissionsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 15565—15655. — Leipziger Börsen-Course am 15. Juni 1868.

Anonyme 15566—67. 15638—	Goldschmidt 15647.	Maissoneuve & C. 15576.	Prodaßta 15641.
40. 15644. 15653—54.	Häude & Co. 15633.	Wälzer 15595.	Städter in L. 15607.
Apigisch 15619.	Heimann 15582.	Würtzgraf & W. 15613.	Sacco Radif. 15581.
Pad. in D. 15690.	Höf in G. 15593.	Rauhe Söhne 15623.	Sazonoff 15578.
Büdeler in Göln 15614.	Hesse 15572.	May's Buch. in Gb. 15597.	Schmalter & P. 15573.
Bertling 15617.	Hinrichs 15569. 15575. 15600.	Mayr 15649.	Schmidt in R.-G. 15618.
Bettram in G. 15608.	Hirschberg 15624.	Mittscher & R. 15611.	Schneider in Baf. 15629.
Bofelli 15632.	Kersten 15620.	Mittler's Sort. in Baf. 15698.	Schönborn 15610.
Böhlauer 15635.	Klefer & G. 15586.	Mittler in Baf. 15615.	Schedler in St. 15606.
Braumüller & C. 15596. 15602.	Klettmar 15570.	Mittler & C. 15579.	Senn in L. 15571.
Bücherstiftung, Evang. 15580.	Riemann 15570.	Münster in Ven. 15601.	Stadermann jun. 15585. 15605.
Büch. d. Wasserbautes 15612.	Rottkampf 15643.	Münster, C., in Ven. 15655.	Stangel 15587. 15591.
Galvao & G. 15621.	Kreidgericht, Königl. I. Abth. in Kiewic 15665.	Münz 15588.	Stolp 15652.
Galvao in P. 15625.	Gublmer's Buch. 15626.	Rothschild 15589.	Tannen 15603.
Gartebach 15604.	Kühmann & C. 15574.	Orgelbrand, W., in Würd. 15634.	Thimm 15584.
Deglinger 15622.	Längensteidt 15599.	Oriander 15627.	„Vagabund“ in Paris 15646.
Diege in G. 15651.	Liepmannssohn & D. 15648.	Pernigisch 15616.	Wigand, D., in L. 15631.
Dürer 15636—37.	Lüthardt, G., 15568. 15642.	Pettens 15583.	Wander 15592.
Ebert in G. 15594. 15628.	Maas, G. v. 15630.	Pohl 15609.	Waniß 15645.
Fritsch in L. 15577.			

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.